

Die nächsten Kurse sind am:

04. und 05. Mai 2024

17. und 18. August 2024

14. und 15. September 2024

Der Kurs startet an beiden Tagen (Samstag und Sonntag) um 10 Uhr. Geplant ist jeweils das Ende gegen 16 Uhr.

Am zweiten Tag werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigenständig das Gelände erkunden. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und eine wetterangepasste Kleidung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um eine Spende für die Gedenkstätte gebeten.

Während des Workshops werden Getränke bereitgestellt. Darüber hinaus müssen die Teilnehmenden sich aber selbst versorgen

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.
Anmeldung über
c.karstensen@stiftung-lager-sandbostel.de



Kontakt

Stiftung Lager Sandbostel
Gedenkstätte Lager Sandbostel

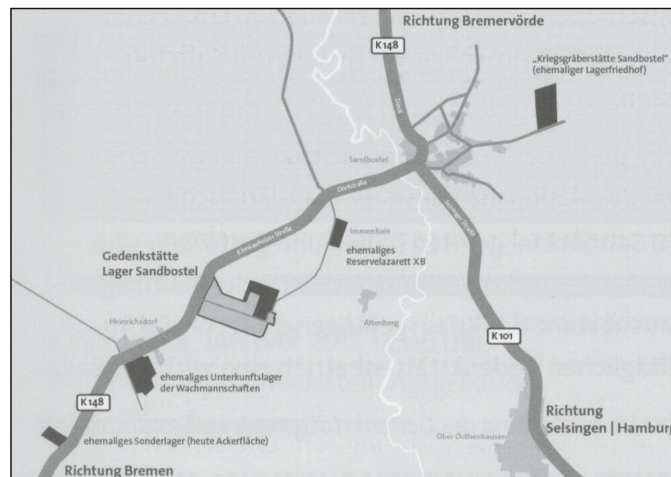
Greftstraße 3, D-27446 Sandbostel

Tel.: + 49 (0) 4764 2254-810

E-Mail: info@stiftung-lager-sandbostel.de

Internet: www.stiftung-lager-sandbostel.de

facebook.com/gedenkstaettelagersandbostel



Öffnungszeiten der Gedenkstätte

Montag-Freitag 9.00-16.00 Uhr

Sonntags 11.00-17.00 Uhr (März-Oktober)

12.00-16.00 Uhr (November-Februar)

Das Archiv und die Bibliothek der Gedenkstätte können während der Öffnungszeiten nach Anmeldung genutzt werden.

Das ehemalige Lagergelände kann jederzeit besichtigt werden.

Spendenkonten

Zevener Volksbank eG

Konto: 5 403 473 600, BLZ: 241 615 94

BIC: GENODEF1SIT

IBAN: DE43 2416 1594 5403 4736 00

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

Konto: 28 016 038, BLZ: 241 512 35

BIC: BRLADE21ROB

IBAN: DE87 2415 1235 0028 0160 38

Fotos, wenn nicht extra genannt: C. Karstensen, Lageplan: A. Frumkin; Layout: A. Ehresmann

Fotoworkshop
an der
Gedenkstätte
Lager Sandbostel

Fotografieren lernen an einem besonderen Ort



Fotografieren lernen ...

Sie haben sich eine neue Kamera zugelegt oder fotografieren schon länger, wissen aber nicht so wirklich, was sie alles mit ihrer Kamera anstellen können? Bis auf die Automatik- und Motivprogramme sind sie bisher nicht weiter in die unergründlichen Tiefen ihres Fotoapparates vorgedrungen, möchten ihr "Arbeitsgerät" aber besser verstehen?

Dieser zweitägige Workshop vermittelt das Basiswissen, um in typischen Fotosituationen das Bild im Kopf auch zum Bild auf der Speicherkarte zu machen. Neben den elementaren Grundlagen der Fotografie werden die verschiedenen Einstellmöglichkeiten der Kamera und die Wirkung auf die Bilder behandelt.

Die Schwerpunkte am ersten Tag sind die Grundlagen der Fotografie, die korrekte Belichtung (Blende, Belichtungszeit und ISO), die Bestimmung von Schärfe und Bewegungsunschärfe, der Weißabgleich, eine kleine Kamera- und Objektivkunde (incl. vielen Tipps und Anregungen bzgl. sinnvollem Zubehör).

Der zweite Tag startet mit den Grundlagen der Bildgestaltung. Dabei wird das Basiswissen für die kreative und ästhetische Gestaltung von Fotografien vermittelt. Danach wird intensiv fotografiert, um die Theorie praxisnah einzusetzen.

Erforderlich ist eine (Digital)-Kamera (Spiegelreflex, Systemkamera, Bridgekamera), die manuelle Einstellungen erlaubt und ggf. ein Stativ.



Foto: Alex Hesse

... an einem besondern Ort

Als Hintergrund für den praktischen Teil des Kurses haben wir die Gedenkstätte Lager Sandbostel gewählt. Neben den spannenden Fotomotiven dort, wollen wir auch die Geschichte dieses historischen Ortes in den Fokus nehmen und die Teilnehmer können dann mit eigenen Fotos aus verschiedenen Perspektiven zu dieser Geschichte arbeiten. Die Teilnehmer*innen haben dabei die Gelegenheit in Gebäuden zu fotografieren, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Foto: Carsten Karstensen

